

## *in the bones all along*

Ihre Stimme ist warm und anschmiegsam, ihre Songs eine Mischung aus Folk-Pop und Americana: mal ruhig, verletzlich und melancholisch verträumt, mal kraftvoll und rau, aber immer authentisch, wie die Sängerin selbst – das ist Miriam Crespo, Baselbieter Singer-Songwriterin mit spanischen Wurzeln. Sie benötigt weder Autotune-Effekte noch nackte Haut, sondern überzeugt mit Talent, Witz und natürlichem Charme. Ihre Songs komponiert und schreibt Miriam Crespo alle ausnahmslos selbst – Ideen dafür hat sie mehr als genug. Stets im Zentrum stehen starke Geschichten, deren Wahrheiten unter die Haut gehen, wobei sie auch ein geschicktes Händchen für einprägsame Melodien und Balladen hat, die nachdenklich stimmen, aber im Kern stets eine Aufbruchstimmung in sich tragen.

Lediglich für den entscheidenden Schritt aus dem Übungsraum raus brauchte Miriam Crespo einen Stubser. Ein befreundeter Gitarrist gab der Sängerin den metaphorischen Anstoß und die nötige Ermunterung, ihre Songs einem breiten Publikum zu präsentieren. Seit Mitte 2012 ist sie live unterwegs und trat unter anderem in den Staaten am Utica Music and Arts Fest in New York auf. Mit einer ersten EP («this is not a demo – this is an EP») rückte sie 2013 erstmals ins Blickfeld der Medien.

Miriam Crespos Debütalbum «In the bones all along» (Release-Datum 27. März 2015) wurde von Luk Zimmermann (Lunik) und Dave Muther (Anna Käzig, Bliss) produziert und beinhaltet zwölf vorwiegend akustische, persönliche Indie-Folk-Songs aus der eigenen Feder von Miriam Crespo. Mit drei Songs im Halbfinale des UK Songwriting Contests sowie sehr positiven Reviews, präsentiert sich «In the bones all along» als opulentes lyrisches Werk mit eindrücklichen musikalischen Bildern, und zeigt die Kunstfertigkeit, Reife und Sensibilität der Singer-Songwriterin.

«Untitled/Self-Portrait» heisst die erste Single, die am 13. Februar 2015 erschienen ist. Der «Song ohne Titel» ist ironisches Augenzwinkern, Wortspiel und erste Visitenkarte zugleich. «Einige Dinge, die im Lied erwähnt werden, sind wahr und beschreiben mich und meine Eigenheiten ziemlich genau. Doch ich werde mich natürlich hüten, zu verraten, welche diese sind!» Das optimistische Portrait eines Mädchens an einer beliebigen Bar, das es auf hohen Absätzen nie weit bringen wird, liefert einen Schnapsschuss, eine Impression von Miriam Crespo – aber zwingt ihr keine Etiketle auf.

### KONTAKT

hello@miriamcrespo.com  
+41 (0)76 414 20 70  
miriamcrespo.com  
facebook.com/miriamcrespoband

